

GEMEINSAM GEGEN RECHTE HETZE #2

Für Samstag, den 21.09.19 wird auf extrem rechten Internetseiten eine erneute Kundgebung mit dem Hassredner Michael Stürzenberger in Rosenheim angekündigt. Bereits im Juli versuchte der mehrfach vorbestrafte Münchner mit einer mehrstündigen Kundgebung seinen antimuslimischen Rassismus zu verbreiten. Teile seiner Anhängerschaft, zu der auch einige Mitglieder des Rosenheimer AfD-Kreisverbandes gehörten, stellten ihre rechtsextreme Gesinnung auf der Kundgebung offen zu Schau. So trugen Teilnehmer neben T-Shirts eines Modeversands der rechtsextremen "Identitären Bewegung" auch Kleidung mit neonazistischen Inhalten wie ein leicht abgeändertes Zitat aus einer Rede Joseph Goebbels. Dem stellte sich ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis entgegen und hunderte Rosenheimer*innen gingen lautstark gegen diese rechte Hetze auf die Straße.

Stürzenberger hetzt seit Jahren unter unterschiedlichsten Labels („Pegida München das Original“, „Bürgerbewegung Pax Europa“ (BPE), „PI News“, „Die Freiheit“...) gegen Menschen, die er dem muslimischen Glauben zuordnet. Die von ihm prognostizierte angebliche „Islamisierung des Abendlandes“ ist ein rechter Kampfbegriff, der die bloße Anwesenheit von Muslim*innen zum Problem erklärt. Verallgemeinernde Begriffe wie „der Islam“ und „die Muslime“ grenzen Menschen bewusst aus der Gesellschaft aus. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (wie u. a. die Islam- und Muslimfeindlichkeit), die sich zunehmend auch in gewalttätigen Übergriffen äußert, ist eine große Gefahr für unser Zusammenleben.

Da Stürzenberger in der Vergangenheit nicht nur hetzte, sondern immer wieder gezielt Gegendemonstrant*innen provozierte und sie in selbst gedrehten Videos öffentlich vorführte, suchen wir keinen Dialog mit dem Hassredner sondern werden ihm den Rücken zudrehen. Lasst uns gemeinsam, lautstark und kreativ rechten Hetzern wie Stürzenberger & Co. zeigen, dass sie auch weiterhin in Rosenheim unerwünscht sind.

Kommt am 21. September um 10:30 Uhr zur antirassistischen Demonstration am Rosenheimer Bahnhof!

Von dort aus werden wir gemeinsam zur rechten Kundgebung ziehen, um Stürzenberger zu zeigen, was wir von ihm und seiner rassistischen Hetze halten!

**Rosenheim
nazifrei**

nazifrei.rosenheim.tk

#ro2109

V.i.S.d.P.: C. Sichert, Rosenheim Nazifrei,
c/o Z, Innstr. 45a, 83022 Rosenheim; E.i.S.

GEMEINSAM GEGEN RECHTE HETZE #2

Für Samstag, den 21.09.19 wird auf extrem rechten Internetseiten eine erneute Kundgebung mit dem Hassredner Michael Stürzenberger in Rosenheim angekündigt. Bereits im Juli versuchte der mehrfach vorbestrafte Münchner mit einer mehrstündigen Kundgebung seinen antimuslimischen Rassismus zu verbreiten. Teile seiner Anhängerschaft, zu der auch einige Mitglieder des Rosenheimer AfD-Kreisverbandes gehörten, stellten ihre rechtsextreme Gesinnung auf der Kundgebung offen zu Schau. So trugen Teilnehmer neben T-Shirts eines Modeversands der rechtsextremen "Identitären Bewegung" auch Kleidung mit neonazistischen Inhalten wie ein leicht abgeändertes Zitat aus einer Rede Joseph Goebbels. Dem stellte sich ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis entgegen und hunderte Rosenheimer*innen gingen lautstark gegen diese rechte Hetze auf die Straße.

Stürzenberger hetzt seit Jahren unter unterschiedlichsten Labels („Pegida München das Original“, „Bürgerbewegung Pax Europa“ (BPE), „PI News“, „Die Freiheit“...) gegen Menschen, die er dem muslimischen Glauben zuordnet. Die von ihm prognostizierte angebliche „Islamisierung des Abendlandes“ ist ein rechter Kampfbegriff, der die bloße Anwesenheit von Muslim*innen zum Problem erklärt. Verallgemeinernde Begriffe wie „der Islam“ und „die Muslime“ grenzen Menschen bewusst aus der Gesellschaft aus. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (wie u. a. die Islam- und Muslimfeindlichkeit), die sich zunehmend auch in gewalttätigen Übergriffen äußert, ist eine große Gefahr für unser Zusammenleben.

Da Stürzenberger in der Vergangenheit nicht nur hetzte, sondern immer wieder gezielt Gegendemonstrant*innen provozierte und sie in selbst gedrehten Videos öffentlich vorführte, suchen wir keinen Dialog mit dem Hassredner sondern werden ihm den Rücken zudrehen. Lasst uns gemeinsam, lautstark und kreativ rechten Hetzern wie Stürzenberger & Co. zeigen, dass sie auch weiterhin in Rosenheim unerwünscht sind.

Kommt am 21. September um 10:30 Uhr zur antirassistischen Demonstration am Rosenheimer Bahnhof!

Von dort aus werden wir gemeinsam zur rechten Kundgebung ziehen, um Stürzenberger zu zeigen, was wir von ihm und seiner rassistischen Hetze halten!

**Rosenheim
nazifrei**

nazifrei.rosenheim.tk

#ro2109

V.i.S.d.P.: C. Sichert, Rosenheim Nazifrei,
c/o Z, Innstr. 45a, 83022 Rosenheim; E.i.S.